

## Schweizer Stellenmarkt behauptet sich







**Zürich, 16. Oktober 2014. Trotz der zum Teil massiv gesenkten Wirtschaftsprognosen: Der Schweizer Stellenmarkt bleibt im Herbst 2014 im Vergleich mit dem Vorquartal auf hohem Niveau stabil. Dies zeigen die von der Universität Zürich erhobenen Quartalswerte des Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI), der umfassenden Messgrösse für die Personalnachfrage in der Schweiz.**

Der Adecco Swiss Job Market Index steigt im dritten Quartal 2014 minimal um 2 Prozent. Diese Zunahme ist allerdings den saisonalen Effekten zuzuschreiben – saisonbereinigt bleibt der Schweizer Stellenmarkt im Vergleich zum Vorquartal nahezu unverändert. Im Vergleich zum Vorjahr hingegen ist das Stellenangebot mit plus 6 Prozent deutlich gewachsen. Insgesamt präsentiert sich der Schweizer Arbeitsmarkt somit weiterhin in guter Verfassung, ungeachtet der sich verschärfenden wirtschaftlichen Unsicherheit im europäischen Raum.

Dabei gibt es allerdings grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Regionen und Berufen: Während in der Ostschweiz auffallend mehr Personal gesucht wird, nehmen die Stellenangebote in der Zentralschweiz und in der Genferseeregion ab. Weiterhin steigend ist der Personalbedarf in Industrie und Gewerbe, deutlich weniger Stellen werden aber im Gastgewerbe und bei den persönlichen Dienstleistungen ausgeschrieben.

## Florierender Stellenmarkt in der Ostschweiz

### Grossregionale Indices: Veränderung gegenüber Vorquartal

Genferseeregion (GE, VD, VS)	Espace Mittelland (FR, NE, JU, BE)	Nordwestschweiz (BS, BL, SO, AG)	Zürich (ZH, SH)	Ostschweiz (TG, SG, AI, AR, GR, GL)	Zentralschweiz (ZG, SZ, UR, NW, OW, LU)
					
- 9%	0%	+ 4%	+ 5%	+ 19%	- 9%

Am stärksten zugelegt hat die Personalnachfrage in der Ostschweiz (+19%). Nach dem Einbruch im letzten Quartal setzt sich damit der seit längerem anhaltende Aufwärtstrend in der Region fort. Das ist auch aus dem Vorjahresvergleich ersichtlich: Im September 2014 wird 26 Prozent mehr Personal gesucht als im Jahr zuvor. Diese positive Entwicklung in der Ostschweiz ist breit abgestützt: Sowohl in den industriellen und den baugewerblichen Berufen als auch in den Bereichen Technik und Informatik, Medizin und bei den sozialen Dienstleistungen sowie den Finanzberufen weist der Trend nach oben.

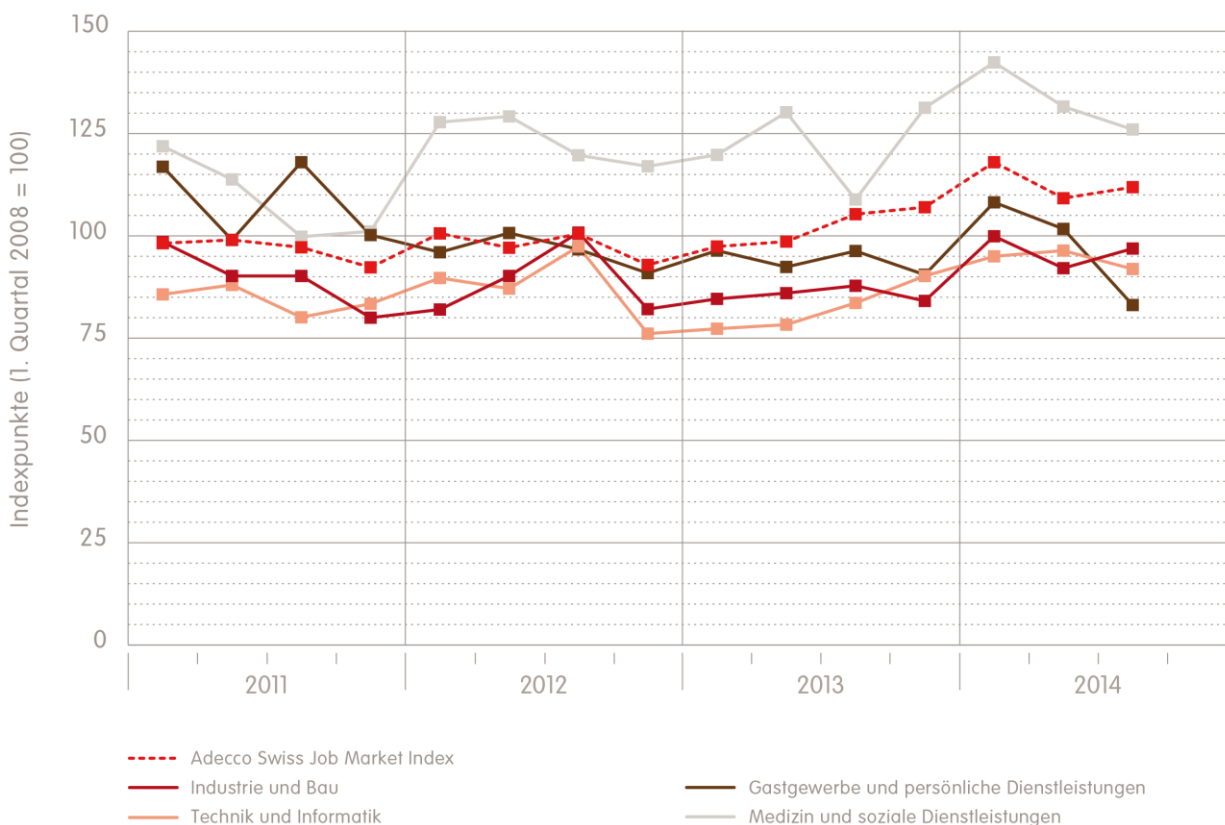
## Media Release – Adecco Switzerland

Im Grossraum Zürich (+5%) und in der Nordwestschweiz (+4%) wächst der Stellenmarkt im Quartalsvergleich weniger deutlich, im Espace Mittelland bleibt das Stellenangebot konstant. Ein deutlicher Rückgang lässt sich in der Genferseeregion und der Zentralschweiz (je –9%) verzeichnen. Während in der Zentralschweiz die Personalnachfrage einerseits im Bildungsbereich und andererseits im Bereich Verkauf und Marketing deutlich geschrumpft ist, ist in der Genferseeregion die Personalnachfrage im kaufmännischen Bereich am stärksten zurückgegangen. Im Vorjahresvergleich zeigt einzig die Genferseeregion einen leichten Rückgang (–3%).

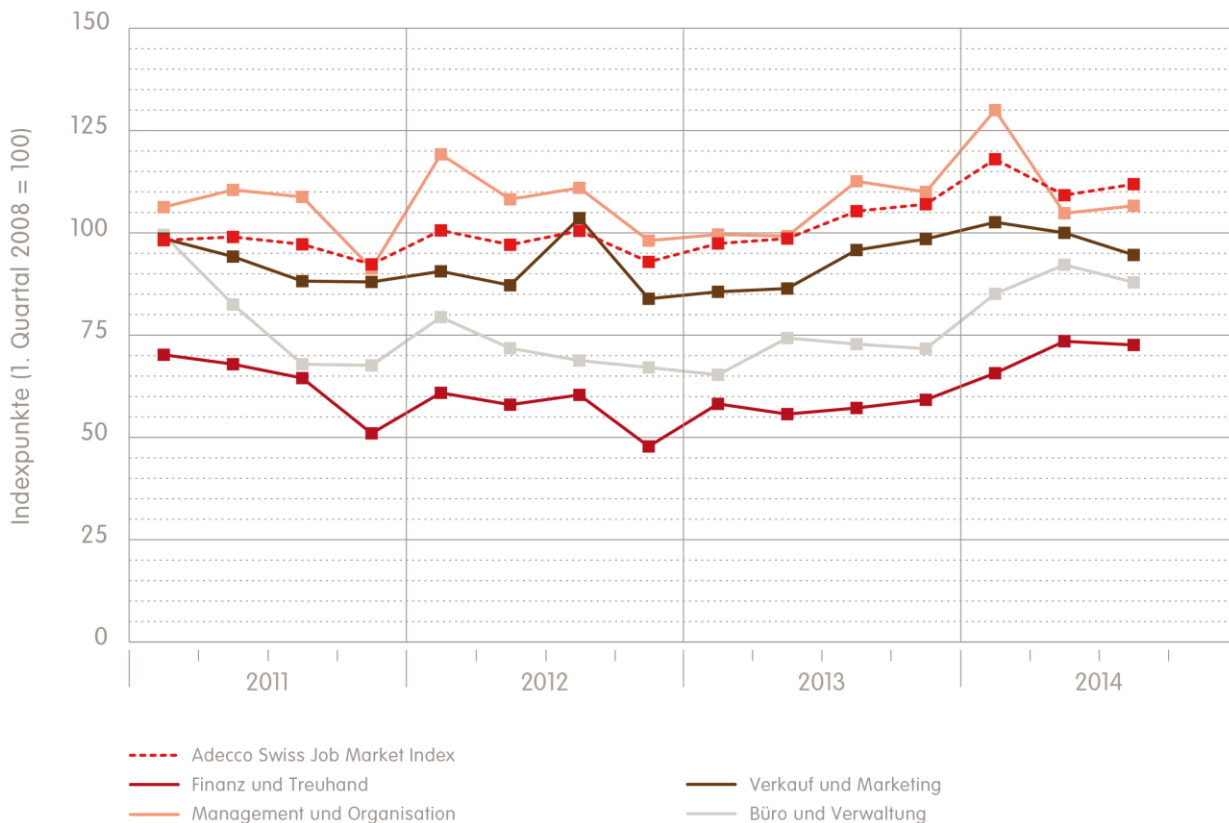
### Weniger Personal im Gastgewerbe gesucht

#### Adecco Swiss Job Market Index

##### Berufsindices I



## Adecco Swiss Job Market Index Berufsindices II



Deutlich kleiner als im Vorquartal ist das Stellenangebot im Gastgewerbe und bei den persönlichen Dienstleistungen (–18%) – insbesondere in den Restaurations- und Hotellerieberufen hat die Personalnachfrage deutlich abgenommen. Dabei zeigt das Gastgewerbe auch im Vergleich zum Vorjahr mit einem Minus von 14 Prozent die weitaus negativste Bilanz. Weniger Stellen als im zweiten Quartal werden auch in den Büro- und Verwaltungsberufen (–5%), in den Bereichen Technik und Informatik (–5%), Verkauf und Marketing (–5%) sowie Medizin und soziale Dienstleistungen (–4%) verzeichnet.

Die Berufskategorie Industrie und Bau nimmt hingegen um 5 Prozent zu. Auffallend ist hier die Zunahme in den gewerblichen Berufen, v.a. im Ausbaugewerbe. Geringfügig um 2 Prozent ist die Personalnachfrage in den Bereichen Management und Organisation gewachsen.

Die etwas verhaltene Bilanz im Vergleich mit dem Vorquartal verdeckt ein wenig den Blick auf die längerfristig positive Entwicklung auf dem Stellenmarkt: Im Vorjahresvergleich nehmen die Bereiche Büro und Verwaltung sowie Finanz und Treuhand mit 21 resp. 27 Prozent deutlich zu. Auch die Personalnachfrage in den

## Media Release – Adecco Switzerland

---

Berufen der Medizin und der sozialen Dienstleistungen (+16%), von Industrie und Bau (+10%) und im Bereich Technik und Informatik (+10%) ist deutlich höher als im Vorjahr.

Über die Entwicklungen in den einzelnen Berufsfeldern hinaus fällt auf, dass auch im Herbst 2014 – wie bereits 2013 – eine im Vergleich zu früheren Jahren grosse Anzahl Lehrstellen ausgeschrieben ist. Auch diese für Jugendliche erfreuliche Entwicklung weist auf eine grundsätzlich optimistische Einschätzung der Wirtschaftsaussichten hin.

### **Leichte Zunahme der Stellenausschreibungen auf Unternehmenswebsites**

Auf den Unternehmenswebsites wurden im September 2014 mehr Stellen ausgeschrieben als im Vorquartal (+5%). Auch die Stellenausschreibungen über die Presse haben im letzten Quartal leicht zugenommen (+2%). Die Ausschreibungen über die Onlinestellenportale nehmen im Quartalsvergleich minimal ab (–1%). Im Vorjahresvergleich hingegen nimmt die Personalnachfrage über Onlinestellenportale deutlich zu (+11%), während die Unternehmenswebsites um 4 Prozent zulegen und Presseinserate leicht abnehmen (–2%).

Adecco Switzerland Press Office

Fabienne Wildbolz, Adecco Switzerland, Tel. 044 315 55 69, [press-office@adecco.ch](mailto:press-office@adecco.ch)

Stellenmarkt-Monitor Schweiz

Alexander Salvisberg, Universität Zürich, Tel. 044 635 23 37, [salvisberg@soziologie.uzh.ch](mailto:salvisberg@soziologie.uzh.ch)

#### **Über den Adecco Swiss Job Market Index (ASJMI)**

In Zusammenarbeit mit dem **Stellenmarkt-Monitor Schweiz (SMM) am Soziologischen Institut der Universität Zürich** veröffentlicht Adecco Switzerland jeweils Ende Januar, April, Juli und Oktober den ASJMI. Mit dem ASJMI steht für die Schweiz eine wissenschaftlich fundierte und umfassende Messgrösse für die Entwicklung des Stellenangebots in Presse und Internet zur Verfügung. Er beruht auf repräsentativen Quartalerhebungen der Stellenangebote in der Presse, auf Onlinestellenportalen sowie auf Unternehmenswebsites.

Der ASJMI beruht auf den Auszählungen der ausgeschriebenen Stellen in 90 Pressetiteln (Zeitungen und Anzeiger), 12 Onlinestellenportalen und 1'300 Unternehmenswebsites.

#### **Über Adecco Switzerland**

Adecco Switzerland ist der führende Personaldienstleister im Bereich Working Life Cycle der Schweiz mit einer mehr als 50-jährigen Erfahrung auf diesem Gebiet. Das Unternehmen beschäftigt über 450 interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist schweizweit mit mehr als 100 Geschäftsstellen an über 50 Standorten vertreten. Adecco Switzerland bietet ein vielfältiges Leistungsportfolio an: Personalverleih und -vermittlung, Outsourcing, Aus- und Weiterbildung und Training, HR Consulting sowie kundenorientierte Projektleistungen.

Adecco S.A. ist der weltweit führende Anbieter von Human-Resources-Lösungen mit Hauptsitz in der Schweiz. Das Fortune-Global-500-Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert.